

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.SIFO.de

Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

3/18

1. Aktuelle Förderrichtlinie: „Anwender – Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit II“S.2
2. Anmeldung zum BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ vom 19. bis zum 20. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin.....S.3
3. Erinnerung: Einladung zum Jahrestreffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ am 18. Juni 2018 im Café Moskau in BerlinS.3
4. Einladung zum Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ am 18. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin.....S.4
5. Einladung zum Workshop „Normung und Standardisierung im Programm ‚Forschung für die zivile Sicherheit‘ “ am 18. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin.....S.5
6. Einladung zum Workshop des Vereins zur Förderung der Sicherheit von Großveranstaltungen e.V. am 18. Juni 2018 im Café Moskau in BerlinS.5
7. Einladung zum Workshop „Surveillance, Terrorism, Normality?“ vom 16. bis zum 17. Juni 2018 an der Universität Tübingen.....S.6
8. LinksS.7

1. Aktuelle Förderrichtlinie: „Anwender – Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit II“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 27. April 2018 die Förderrichtlinie „Anwender - Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit II“ veröffentlicht.

Das Bundesforschungsministerium unterstützt mit dieser Förderung die Innovationsfähigkeit der Anwender in der zivilen Sicherheitsforschung in Deutschland. Die Bekanntmachung soll zum Beispiel Sicherheitsdienstleistern oder auch Behörden dabei helfen, sich verstärkt an Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie an der Kooperation mit Unternehmen und wissenschaftlichen Partnern beteiligen zu können.

Bewerben können sich Behörden und deren Forschungseinrichtungen, Einrichtungen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Kommunen, Gebietskörperschaften, Betreiber kritischer Infrastrukturen (Verkehr, Versorgung usw.) sowie Sicherheitsdienstleister und vergleichbare Unternehmen der privaten Sicherheitswirtschaft.

Förderungswürdig sind Verbundprojekte, die von einem der zuvor genannten Anwender gemeinsam mit einer Forschungseinrichtung oder einem Unternehmen durchgeführt werden. „Anwender - Innovativ“ stellt den Anwender ins Zentrum eines Projektvorschlags. Das heißt, die entsprechende Idee stammt vom Anwender und wird gemeinsam mit einem oder maximal zwei Projektpartnern aus der Forschung und/oder Industrie erforscht. Der Nutzen des Vorhabens muss in erster Linie den Anwendern zugutekommen. Weitere Partner können gegebenenfalls über das Instrument der assoziierten Partnerschaft in den Verbund eingebunden werden.

Gefördert werden kann ein weites Spektrum von Aktivitäten – von der praxisorientierten Erforschung neuer Technologien und Konzepte bis hin zur Weiterentwicklung vorhandener Lösungen für spezifische, bisher nicht abgedeckte Anwendungsbereiche. Die Prüfung und Demonstration der Forschungsergebnisse, etwa durch wissenschaftlich begleitete Feldversuche oder Praxistests, spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Funktionsfähigkeit und das Potenzial der Forschungsergebnisse soll unter realistischen Einsatzbedingungen erprobt werden, ohne dass es zu Wettbewerbsverzerrungen kommt. Eine anschließende Produktentwicklung ist von der Förderung ausgeschlossen.

Weitere Informationen zu den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen dieser Bekanntmachung finden Sie unter:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1702.html>

Einreichungsfristen für Projektskizzen:

Im Rahmen dieser Bekanntmachung sind insgesamt neun Einreichungsfristen vorgesehen. Projektskizzen können erstmalig **zum 31. Juli 2018** eingereicht werden.

Zur Erstellung von Projektskizzen ist das elektronische Antragssystem „easy-Online“* zu nutzen: <https://foerderportal.bund.de/easyonline>. Die für eine Beteiligung an der Förderrichtlinie benötigten Informationen sind dort verfügbar, ebenso wie eine verbindliche Vorlage für die Skizzenerstellung. Zusätzlich zu der fristgerechten elektronischen Einreichung muss eine durch die Koordinatorin oder den Koordinator unterschriebene Druckfassung ergänzend beim Projektträger eingehen.

* Bitte beachten Sie, dass der in der Förderrichtlinie genannte Link zur Skizzeneinreichung erst zeitnah vor Ablauf der ersten Einreichungsfrist, frühestens in KW21, freigeschaltet wird.

[zurück](#)

2. Anmeldung zum BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ vom 19. bis zum 20. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lädt zum **BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ 2018** ein. Die Konferenz steht unter dem Leitmotiv „Zivile Sicherheit: analog und digital“ und findet **vom 19. bis zum 20. Juni 2018** im Café Moskau in Berlin statt.

Das Innovationsforum richtet sich an interessierte Akteure aus den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften, an Vertreter der Sicherheitswirtschaft, an Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie an alle weiteren Anwender und politischen Entscheidungsträger.



Tagungszentrum Café Moskau am Abend. (Quelle: BMBF/VDI Technologiezentrum GmbH - Jörg Carstensen)

Eröffnet wird die Konferenz durch den Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung Thomas Rachel, MdB. Impulse für Diskussionen geben im Anschluss Prof. Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., der über rechtliche Aspekte der zivilen Sicherheit referieren wird, sowie Prof. Dr. Charlotte Klönk, von der Humboldt Universität Berlin, Autorin des Buches „Terror: Wenn Bilder zu Waffen werden“, die einen Einblick in ihre Forschungsergebnisse gibt.

Das Hauptprogramm bilden zwölf Sessions zu verschiedenen Themen der zivilen Sicherheitsforschung. Das Spektrum reicht dabei von den Auswirkungen der Digitalisierung in der zivilen Sicherheit über neue Technologien der Terrorismusbekämpfung bis hin zur Bekämpfung von Kriminalitätsphänomenen im Internet. Forschungsergebnisse aus den Projekten werden zudem in einer Poster-Ausstellung sowie der „Ausstellung zu Praxislösungen“ präsentiert.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits am Vortag der Konferenz anreisen, gibt es die Möglichkeit zum „Zwanglosen Vorabendtreffen“ im [Biergarten Pavillon im Volkspark Friedrichshain](#) (Friedenstraße 101, 10249 Berlin).

Das vorläufige Konferenzprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.sifo-innovationsforum.de.

In Kürze werden dort auch ausführliche Informationen zu den Sessions veröffentlicht.

[zurück](#)

3. Erinnerung: Einladung zum Jahrestreffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ am 18. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin

Das Bundesforschungsministerium lädt zum **Jahrestreffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“** ins Café Moskau nach Berlin ein. Das Treffen findet am 18. Juni 2018 statt und steht im Zeichen des persönlichen und fachlichen Austausches. Im Rahmen von moderierten Kleingruppen werden sich die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zu ihren aktuellen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten austauschen. Ziel ist es, vorhandene inter- und transdisziplinäre Querbezüge der Forschung zu identifizieren. Darüber hinaus stehen die alltäglichen Herausforderungen in der Forschungs-

und Projektarbeit im Mittelpunkt des Treffens. In Kurzvorträgen werden Expertinnen und Experten konkrete Einblicke und Tipps zu den Themen „Öffentlichkeitsarbeit“, „Projektkoordination“ und „Karriereplanung“ geben. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine offene Plenumsdiskussion.

Die Teilnahme ist gebührenfrei. Die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die am Jahrestreffen teilnehmen, können zudem kostenfrei das BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ besuchen.

Die aktuelle Tagesordnung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für das Jahrestreffen des Graduierten-Netzwerks finden Sie unter: www.sifo-graduierten.de.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom Bundesforschungsministerium im Anschluss an das Jahrestreffen zum „Zwanglosen Vorabendtreffen“ des Innovationsforums im [Biergarten Pavillon im Volkspark Friedrichshain](#) (Friedenstraße 101, 10249 Berlin) eingeladen.

[zurück](#)

4. Einladung zum Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ am 18. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin

Das BMBF lädt zum **Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“** am Vortag des BMBF-Innovationsforums „Zivile Sicherheit“, **dem 18. Juni 2018 von 15.30 bis 18.00 Uhr** ins Café Moskau nach Berlin ein.

Im Rahmen von Förderrichtlinien (Bekanntmachungen) des BMBF können Projektideen für eine Förderung eingereicht werden. Seit dem Start des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ im Jahr 2007 wurden bisher knapp 1.900 Projektskizzen eingereicht, von denen rund 20 % gefördert wurden.

Potenzielle Interessenten sollten wissen, dass die Förderrichtlinien ein Wettbewerbsverfahren vorsehen, in denen nur die besten Vorschläge eine Chance auf Förderung haben. Zu einer erfolgreichen Projektskizze gehört nicht nur eine solide, innovative Projektidee, sondern auch eine gute und verständliche Beschreibung der Ziele, des Vorgehens und der geplanten Umsetzung der Ergebnisse. Daher sollte in der Vorbereitungsphase immer bedacht werden, dass auch die beste Projektidee nicht zur Förderung ausgewählt wird, wenn Fördergeber sowie Gutachterinnen und Gutachter nicht verstehen, worum es geht.

Der Praxisworkshop soll u. a. Verständnis dafür wecken, was eine gute Projektskizze ausmacht und wie Fehler vermieden werden können. Inhaltlich sind folgende Schwerpunkte geplant:

- Das Regelwerk – Randbedingungen für eine Förderung
- Der Begutachtungsprozess
- Fehler bei der Vorbereitung und Formulierung von Projektskizzen
- Was macht einen guten Projektvorschlag aus?
- Was tun, wenn eine Skizze abgelehnt wurde?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei an praktischen Beispielen lernen, unzureichende von aussagekräftigen Formulierungen zu unterscheiden und wie eine erfolgreiche Projektskizze gestaltet werden kann.

Die Veranstaltung findet am 18. Juni 2018, dem Vortag des BMBF-Innovationsforums „Zivile Sicherheit“, im Café Moskau in Berlin statt. Die Anmeldung ist unabhängig von einer Teilnahme am Innovationsforum möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe **Anmeldung, spätestens bis zum 30. Mai 2018** unter:

<https://www.sifo.de/de/praxisworkshop-die-perfekte-projektskizze-2315.php>

Ansprechpartner:

Bei organisatorischen Fragen: Martina Müller, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-231, E-Mail: mueller_m@vdi.de.

Bei fachlichen Fragen: Dr. Karin Wey, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-433, E-Mail: wey@vdi.de.

[zurück](#)

5. Einladung zum Workshop „Normung und Standardisierung im Programm ‚Forschung für die zivile Sicherheit‘ “ am 18. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin

DIN, das Deutsche Institut für Normung e.V., veranstaltet am Vortag des BMBF-Innovationsforums „Zivile Sicherheit“, am **18. Juni 2018, von 15.30 bis 18.30 Uhr** einen **Workshop zur Normung und Standardisierung in der zivilen Sicherheitsforschung**. Eingeladen sind alle interessierten Akteure und Organisationen aus der Fachszene der zivilen Sicherheitsforschung.

Gerade im Sicherheitsforschungsprogramm kommt der Verwertung und Umsetzung von Forschungsergebnissen und damit auch den begleitenden Normungs- und Standardisierungsaktivitäten große Bedeutung zu. Ziel des Workshops ist es, den Mehrwert der Normung und Standardisierung für die zivile Sicherheitsforschung darzustellen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch sowie zusätzliche Beratungsmöglichkeiten.

In Vorträgen und einer interaktiven Session werden folgende Themen betrachtet:

- Unterstützung von Normungs- und Standardisierungskonzepten in der Forschungsförderung
- Erfahrungen von BMBF-Sicherheitsforschungsprojekten mit der Normung und Standardisierung
- Aktuelle Normungsaktivitäten im Schwerpunkt „Zivile Sicherheit“ bei DIN
- Austausch und Beratung zur Integration von Normung und Standardisierung in Forschungsprojekten

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. **Die Frist zur Anmeldung endet am 1. Juni 2018 und ist unabhängig von einer Teilnahme am Innovationsforum möglich.**

Ansprechpartner und Anmeldungen:

René Lindner, DIN e.V., Tel.: +49 30 2601-2942, E-Mail: rene.lindner@din.de

[zurück](#)

6. Einladung zum Workshop des Vereins zur Förderung der Sicherheit von Großveranstaltungen e.V. am 18. Juni 2018 im Café Moskau in Berlin

Für die Gewährleistung der Sicherheit auf Großveranstaltungen ist es notwendig, aktuelle Forschungsergebnisse und Erfahrungen aus den Bereichen Brand- und Bevölkerungsschutz sowie der Veranstaltungspraxis auszutauschen und deren Verbreitung zu fördern. Das Forschungsprojekt „Bausteine für die Sicherheit von Großveranstaltungen (BaSiGo)“, das vom BMBF im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ gefördert wurde, hat sich von 2012 bis 2015 mit dieser Thematik beschäftigt. Ein

zentrales Ergebnis des Projektes war der BaSiGo-Guide, in dem Handlungsempfehlungen für die Planung und Durchführung von Großveranstaltungen zusammengeführt wurden (<http://basigo.sifo.de>).

Der gemeinnützige Verein „Verein zur Förderung der Sicherheit von Großveranstaltungen e.V. (VFSG e.V.)“, der 2017 von den Partnern des BaSiGo-Konsortiums gegründet wurde, greift die Ergebnisse des Projektes auf und möchte diese weiterführen. Die Vereinsziele werden durch Aktivitäten im Bereich der Sicherheit von Großveranstaltungen verwirklicht, insbesondere durch

- Entwicklung von Handlungs- und Planungsempfehlungen im Bereich der Veranstaltungssicherheit sowie deren nicht kommerzielle Verbreitung
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Förderung von Forscherinnen und Forschern im Bereich Veranstaltungssicherheit
- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Veranstaltungspraxis
- Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Information der Öffentlichkeit
- Beteiligung an Meinungsbildungsprozessen (auch im politischen Raum)

Am **18. Juni 2018** findet im Rahmen des Vorprogramms des BMBF-Innovationsforums „Zivile Sicherheit“ im Café Moskau in Berlin von **14:00 bis 17:00 Uhr** ein erster **Workshop des VFSG e.V.** statt. Im Rahmen des Workshops sollen gemeinsam mit den Anwesenden zukünftige Arbeitsschwerpunkte des Vereins diskutiert sowie zugehörige Arbeitsgruppen gebildet werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Innovationsforums, die an einer aktiven Mitarbeit an Zukunftsthemen der Veranstaltungssicherheit interessiert sind, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung per E-Mail an: info@vfsg.org.

Weiterführende Informationen zum VFSG e.V. finden Sie unter: www.vfsg.org.

[zurück](#)

7. Einladung zum Workshop „Surveillance, Terrorism, Normality?“ vom 16. bis zum 17. Juni 2018 an der Universität Tübingen

Im Rahmen des BMBF-Forschungsprojekts „Flexibles, teilautomatisiertes Analysesystem zur Auswertung von Videomassendaten (FLORIDA)“ veranstaltet das Internationale Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) an der Universität Tübingen am **16. und 17. Juli 2018 den Workshop „Surveillance, Terrorism, Normality?“**.

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler haben hier die Möglichkeit, ihre Arbeitspapiere zu präsentieren und zusammen mit erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf den Gebieten der „surveillance studies“, der „security studies“ sowie der „terrorism studies“ zu diskutieren. Als Redner konnten unter anderem Dr. Charlotte Heath-Kelly von der Universität von Warwick, Dr. Matthias Leese von der ETH Zürich und Dr. Andrew Neal von der Universität von Edinburgh gewonnen werden. Darüber hinaus bietet der Workshop die Möglichkeit der Vernetzung im internationalen Kreis.

Den „Call for Papers“ finden Sie unter: <http://www.uni-tuebingen.de/de/119259>. Die **Einreichungsfrist für (englische) Abstracts ist der 02. Mai 2018**.

Ansprechpartnerin für Fragen: Anna Tilling, E-Mail: anna-louise.tillin@izew.uni-tuebingen.de

[zurück](#)

8. Links

www.sifo.de – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-informationsbrief.de – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-securityresearchmap.de – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-nks.de – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

www.sifo-dialog.de – Fachdialog Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf
E-Mail: vditz@vdi.de, Internet: <http://www.vditz.de>
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger des BMBF - Programm "Forschung für die zivile Sicherheit"
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: fischer_t@vdi.de

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

